



SAKRET Sumpfkalk SK

SK

Sumpfkalk aus außerordentlich reinem Kalkstein des Weißen Jura. Hergestellt aus gebranntem und gemahlenem Kalk.

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Sumpfkalkanstrich • zur Desinfektion von Stallungen • als Bindemittel für Putze und Mauermörtel • Allergikergerechte Innenräume • Denkmalpflege 				
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • innen und außen • Wand und Decke 				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • feuchtigkeitsregulierend • dampfdiffusionsoffen • natürlich, ohne Zusatzmittel • hoch kohlendioxid durchlässig • frei von Konservierungsstoffen, rein anorganisch • nicht brennbar 				
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Gebrannter, gemahlener und gelöschter Kalk aus außerordentlich reinem Kalkstein des Weißen Jura, frei von Konservierungsstoffen, enthält keine Lösemittel. 				
Technische Daten	<table border="1"> <tr> <td>pH - Wert</td> <td>12 - 13</td> </tr> <tr> <td>Dichte</td> <td>ca. 1.300 g / Liter</td> </tr> </table>	pH - Wert	12 - 13	Dichte	ca. 1.300 g / Liter
pH - Wert	12 - 13				
Dichte	ca. 1.300 g / Liter				
Untergrundvorbereitung	<p>Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel vom Untergrund entfernen. Geeignete Untergründe sind mineralische Putze wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kalkputze • Kalk-Zementputze • Zementputze • Gips- oder Gips-Kalkputze • Lehmputze • tragfähige Kalkanstriche • stark saugende Untergründe gut vornässen • Neuputze dürfen noch feucht sein 				
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einem einmaligen Anstrich ca. 0,1 kg/m². Der Verbrauch ist abhängig vom Auftragsverfahren. Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt mit einer Musterfläche zu ermitteln. 				
Verarbeitung	<p>Als Kalkanstrich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für den ersten Anstrich SAKRET Sumpfkalk SK mit Wasser im Verhältnis 1 : 5 verdünnen. Für weitere Anstriche den Sumpfkalk mit Wasser im Verhältnis 1 : 2,5 bis 1 : 3 verdünnt anwenden. Eine höhere Verdünnung begünstigt im Allgemeinen die Gleichmäßigkeit und Durchhärtung des Anstriches. Eventuell die Kalkmilch vorher durch ein Sieb laufen lassen. Vor jedem weiteren Anstrich erneut leicht anfeuchten. Je nach gewünschter Deckkraft und verwendeter Verdünnung sind in der Regel 3 bis 6 Anstriche erforderlich. 				
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Flächen vor Regen, direkter Sonnenbestrahlung und starkem Wind schützen. 				



SAKRET Sumpfkalk SK		SK
Lieferform	<ul style="list-style-type: none">• 10 Liter Eimer• 33 Eimer auf der Palette	
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• Frostfrei und luftdicht verschlossen ist SAKRET Sumpfkalk SK unbegrenzt lagerfähig.	
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">• Nach der Austrocknung können Reste als Bauschutt unter Beachtung der regionalen Bestimmungen entsorgt werden.	
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeiten.• Als Anstrich erreicht der Sumpfkalk erst nach der vollständigen Carbonatisierung und Durchtrocknung seine optimale Deckungskraft.• Enthält Calciumhydroxid und ist daher reizend.• Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.• Gefahr ernster Augenschäden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.• Alle empfindlichen Flächen wie Glas, Keramik, Naturstein, Lackoberflächen und Metall abdecken. Ggf. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.	

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand März 2015